

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß nach freundschaftlicher Uebereinkunft Herr M. Salomon aus der seit 25 Jahren bestehenden Firma

Salomon & Grossmann

ausgeschieden und an dessen Stelle mein Sohn eingetreten ist. — Wir führen das Geschäft unter der Firma

S. Grossmann & Sohn

mit bedeutend verstärkten Mitteln fort und gehen alle Activa (Passiva nicht vorhanden) auf die neue Firma über. Für das der früheren Firma in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitten wir, dasselbe auch auf uns zu übertragen und werden wir bemüht sein, das uns entgegengebrachte Vertrauen in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

S. Grossmann & Sohn, Pferdehändler.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden sowie geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß ich mit heutigem Tage meine Wohnung von **Glauch. Kirche 5** sätzig über nach **Nr. 10** verlegt. Indem ich für das mir bisher geschenkte Wohlwollen bestens danke, bitte ich mich auch mit ferneren Aufträgen zu beehren. **Salle a/S., den 2. Januar 1882.**

M. L. Fischer,
Tapezierer u. Decorateur.

Etablissements-Anzeige.

Untern heutigen Tage eröffnete ich **Rannischestraße 12** ein **Lager selbstgefertigter Möbel,** welches Unternehmen ich einem geehrten und auswärtigen Publikum, um gütige Berücksichtigung bitend, bestens empfehle. — Es wird mein Bestreben sein, nur auf gearbeitete Möbel auf Lager zu halten und verpönde ich die höchste Bedienung bei billiger Preisstellung. Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden diene gleichzeitig zur Nachricht, daß ich aus meine Werkstatt mit Wohnung hierher verlegt und bitte ich höflich, das mir in meiner früheren Wohnung in so reichlichem Maße geschenkte Vertrauen auf meine neue übertragen zu wollen, da ich auch hier **Beschleunigung und Reparaturen** jeder Art nach wie vor ausführe. **Salle, 5. Januar 1882.**

Carl Schlippe,
Tischlermeister.

Cotillon-Gelbe & Benedictus, Dresden.

Schutz-Markte.



Worbes.

Der echte **Worbes'sche Holzschleifstein,** mit obiger Schutzmarke versehen, welcher in neuester Zeit wesentliche Verbesserungen erfahren und sich jetzt der Anerkennung von ganz Europa erfreut, ist in **Salle a/S., nur bei Herren Hempelmann & Krause,** Wertzeughandlung, zu haben.

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen.

(Allgemeines Bildungsinstitut für Damen.)

Halle a. S., Parfüßerstraße 16.

Am **16. Januar** eröffne ich einen **Curfus für Französisch u. Musik.** Dauer 1-1/2 Jahr. Schülern erhalten nach beendeten Curfus auf Wunsch entsprechende Stellung. Mäßiges Honorar. Für **Wasserröte Pension.**

Lina Selheim.

Tanz-Unterricht.

Mein **Privat-Unterricht** (11 Curfus) für Damen, Studierende, Kaufleute, Schüler zc. beginnt am **16. Januar** cr. Gell. Anmeldungen erbitet **A. Hardegen, Klausdorferstr. 7, II.**

Landwirthschaftliche Kreisschule zu Wurzen i.S.

Beginn des neuen Curfus

Dienstag den 18. April a. C.

Der **zweijährige Curfus** und die sonstigen Einrichtungen der Anstalt gewährleiten eine möglichst gründliche Ausbildung junger Landwirthschaftler. Anmeldungen werden möglichst frühzeitig erbeten. **Auskunft ertheilt Herr Dr. Hugo Weineck, Director.**

Für Schuhmacher.

Den Herren **Schuhmachern** von **Halle** und **Umgebung** die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage hier

Kathausgasse Nr. 19

ein Geschäft mit **Maschinen-Streberei** nebst **Schuhmacher-Artikel** eröffnet habe. Alle in dieses Fach einschlagenden **Strebereien** werden prompt und billig ausgeführt. **Hochachtungsvoll**

Wilh. Rössler.

Verein ehemaliger 12. Husaren.

Sonnabend den **7. Januar** Abends **8 Uhr** findet die nächste **Versammlung** im „**Wilke's Restaurant**“ **H. Klausstraße 8,** statt, wozu sämtliche Mitglieder, sowie Kameraden, welche dem Verein noch beizutreten beabsichtigen, freundlichst eingeladen werden. **Der Vorstand.**

Das Comité der Gewerbe-Ausstellung

wird ersucht, die **Resultate** zu veröffentlichen, die mit **den Kohlen-Proben** auf ihren **Heizeffect** erzielt sind.

Neujahrsmesse — Leipzig,

Brühl 51 vis-à-vis der Ritterstraße soll nach beendeter **Engros-Veile** von **Sonnabend** den **7. bis Freitag** den **13. d. Mts.** der **Preis** des **Engros-Vergers** laut nachfolgendem **Preisverzeichnis** im **Einzelnen** verkauft werden.

43 Ballen hochfeine neue **Bettfedern u. Daunenn** a Bld. von **85** a an, bis zu den feinsten à **4 M 25** a

36 Gebett fertige neue Betten 2 Gebett (Ober- u. Unterbett u. Kissen) nur **24 M** (mit guten Federn gefüllt)

29 Gebett herrschafft. Betten von besten **Zuleiten** und feinsten **Federn** gefüllt **14-20 Thlr.** Die **Billigkeit** und **Reellität** meiner **Waaren** wird dem werthen **Kaufmann** und **Umgebend** genaugen bekannt sein. **Bei gansen Käufungen** gewähre **nach 40 a** **Max. auf extra.** **Bestellungen** nach **auswärts** werden **prompt** und **genügsamst** effectuirt, nicht **Convenientes** wird **bereitwillig** retour genommen.

Sonnabend den **7. Januar** Abends **6 Uhr** in der **erleuchteten** und **geheizten Marktkirche**

Geistliche Musikaufführung

von **A. Michaelis, Orgelvirtuos,** unter **gütiger Mitwirkung** von **Frl. Etcher** (Alt), **Concertsängerin** aus **Weimar** und **Herrn Beer**, **Violinvirtuos** aus **Leipzig.**

Billets à **1 Mk** (Schiff) und **75 Pf.** (Emporen) sind zu haben bei **Herrn H. Karmrodt, Bassfischerstraße 19.**

Program.

1. **Tokkata und Fuge** für Orgel — S. Bach.
2. **Arie:** „**Mein gläubiges Herz frohlocket**“ — S. Bach.
3. **Air** für **Violine** und **Orgel** — **Goldmark.**
4. **Fuge** „**BACH**“ für **Orgel** — **R. Schumann.**
5. **Arloso** für **Violine** und **Orgel** — **C. Reinecke.**
6. **Sonate** **F-moll** (1. u. II. Satz) für **Orgel** — **Mendelssohn.**
7. **Bussied:** „**An dir, o Herr, hab ich**“ etc — **Beethoven.**
8. **Präl. und Fuge,** **F-aoll** für **Orgel** — **Händel.**

Kaiser-Wilhelms-Halle.

Mein großer Volks-Maskenball

findet **Wittwoch** den **18. Januar** d. J. statt.

Alles Nähere **frater.** **Achtungsvoll**

Carl Trautsch.

Neubau eines Infanterie-Kasernements zu Halle a/S. Submission.

Die nachstehend bezeichneten, zum **Neubau** des **Wohngebäudes** erforderlichen **Arbeiten** sind:

1. **Zimmerarbeiten** incl. **Material-**lieferung **veranschlagt** zu **86900 M.**
2. **Bierkeller** von **140** Stück **schmiedeeisernen Trägern** verschiedenen **Größen** mit einer **Gesamtlänge** von **680 Metern**, **8700 Kilogramm** **gußeisernen Säulen,** **Blatten** zc.
3. **7000 Kilogramm** **schmiedeeisernen** **Infanterie** **Wägen** zc.

sollen im **Wege** der **öffentlichen Submission** **Donnerstag** den **26. Januar** 1882 **Vormittags 9 Uhr**

im **Bureau** der in **verzeichneten Garnison-Verwaltung** **Zimmer Nr. 18** im **hiesigen Garnison-Lazareth, Schloßberg Nr. 23,** **verdingen** werden, wo auch die **Bedingungen, Kosten- u. Anschläge** und **Zeichnungen** während der **Verhandlungen** zur **Erucht** anliegen. **Nachgebot** **bleiben** **unverbindlich.**

Halle a/S., am 22. December 1881. **Königliche Garnison-Verwaltung.**

Holz-Auction.

Sonnabend den **7. Januar** 1882 **Vormittags 10 Uhr** sollen hinter dem **Gutsbesitzer Pfeil** **1000** **Stücken** **Arten** in **Trebbichau a. d. Saale:** **113 St. Eichen,** **15 St. Nistern** (Stellmachholz), **22 St. Eichen,** theils **Bastofeln,** theils **Bremholz** unter den in **Termin** **bekannt** zu **machenden Bedingungen** öffentlich **meistbietend** verkauft werden. **Sämmtliches Holz** ist **hochstämmig.**

Licitation.

Der **Neubau** des **Schulhauses** zu **Braunsroda b/S.,** **veranschlagt** mit **8010 Mark,** **h/Em** **in** **Wege** der **Submission** **vergeben** werden und wird hierzu **Termin** **angelegt** auf

Dienstag den **10. Januar** **Mittags 12 Uhr** **im Gasthause** zu **Braunsroda.** **Verdingungen** und **Anschläge** sind bei dem **Unterzeichneten** **einzuholen** oder **früher** **abzuschreiben** gegen **1.50 Mark** **Wahrscheingebühren** **bezogen** werden. **Braunsroda b/S., d. 29. Dec.** 1881. **D. A. König, Schulze.**

Bekanntmachung.

Vou-Entreprise. Der **Abbruch** der **alten Brücke** über den **Stadtgraben** am **Burgthore** hier, **veranschlagt** zu **5400 Mark** soll im **Wege** der **öffentlichen Submission** **vergeben** werden. **Offerten** sind an uns **schriftlich** und **versiegelt** **abzugeben** und wird deren **Eröffnung** **Donnerstag** den **12. Jan.** 1882 **Vormittags 11 Uhr** **an Rathsstelle** hier (**Zimmer Nr. 3**) erfolgen. **Zeichnung, Kostenanschlag, Erläuterungsbericht** und **Bedingungen** liegen im **Stadtbüreau** **hier** **frei** **zur** **Erucht** **aus.** **Witterfeld** den **24. December** 1881. **Der Magistrat.** **Sommer.**

Carneval.

Offerte f. **Sändler, Wirthe, Restauratione, ff. Kopfbedeckungen** einer **österreichischen Fabrik,** **Wbd.** von **60** a an.

G. E. Krause, Leipzigstr. 31a. Th.

Schiefertafeln,

Schot von **3.4 an.** **Griffel** m. **Papier** **Mille 2.25 a.**

G. E. Krause, Leipzigstr. a. Th.



Claviermusik

zu **Kränzen, Vällen** zc., auch nach **auswärts,** wird **angenehmen.**

A. Landmann, Spitze 20.

Stadt-Theater.

Sonnabend den **7. Januar** 1882. **5. Vorstellung** im **III. Abonnement.**

Der Vriehwender. **Großes** **romantisches** **Faerbermärchen** in **3** **Abtheilungen** von **Jerd. Naimund.** **Musik** von **Ernst** **Kreutzer.** **Sonntag** **(zum ersten Male)** **Der Leibarzt.** **Lustspiel** in **5** **Acten** von **L. Günther.**

Schützenhaus Löbejün.

Dienstag **Abends 7 1/2 Uhr**

I. Concert

des **Königl. Musikmeisters** **A. Hess** und **seiner neuen Kapelle.** **Seine** **hiesigen** und **auswärtigen** **geehrten** **Gönner** und **Freunde** **ladet** **hierzu** **ergebenst** **ein** **Hess.**

Schiepzig.

Gasthof zur **Brennischen Krone.** **Sonntag** den **8. Januar** von **3 Uhr** **ab** **Zanmusik.** **W. Dorenber.**

Braschwitz.

Sonntag den **8. Januar** **Abds. 8 Uhr** **Zanmusik** **im** **Fr. Landes.**

Geese's Restauration.

Neute **Sonnabend** **Schlachtfest.**

Männerliederfest.

Sonnabend den **7. Januar** **Abds. 8 Uhr** **Generalversammlung** **im** **Paradies.** **Der Vorstand.**

Jahn'scher Turnverein

Abends 8 1/2 Uhr **Uebung** **im** **Rosenthal.** **Der Vorstand.**

Artillerie.

Vereinsabend **Sonnabend** **7. Januar** **im** **„Kühlen Brunnen“.** **Tagesordnung:** **Stiftungsfest.** **Unterstützungskasse.** **Zahlreicher** **Besuch** **sehr** **erwünscht.** **Der Vorstand.**

Verein ehemal. Preuß. Garde.

Sonnabend den **7. Januar** **Abds. 8 Uhr** **Monatsversammlung** **im** **„Kühlen Brunnen“.** **Der Vorstand.**

Für den **Interatenthell** **verantwortlich** **W. König** in **Halle.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Senbel.